



Detailansicht des Registereintrags

Bund Deutscher Amateurtheater

Aktuell seit 26.06.2026 17:56:16

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002793
Ersteintrag:	03.03.2022
Letzte Änderung:	26.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontakt Daten:	Adresse: Lützowplatz 9 10785 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493026398590 E-Mail-Adressen: berlin@bdat.info Webseiten: https://bdat.info/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Simon Isser**
Funktion: Präsident
2. **Jörg Dreismann**
Funktion: Vizepräsidentin
3. **Nils Hanraets**
Funktion: Vizepräsident
4. **Frank Grünert**
Funktion: Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Irene Ostertag Geschäftsführerin**
2. **Stephan Schnell**
3. **Julia Lieth**
4. **Simon Isser**
5. **Jörg Dreismann**
6. **Nils Hanraets**
7. **Frank Grünert**

Gesamtzahl der Mitglieder:

17 Mitglieder am 31.12.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (13):

1. Deutscher Kulturrat
2. Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- u. Jugendbildung
3. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
4. BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenorganisationen
5. Bundesakademie Kulturelle Bildung Wolfenbüttel
6. Bundesverband Theaterpädagogik
7. AITA - Weltverband für Amateurtheater
8. UNIMA Deutschland - Theaterorganisation für Puppentheater
9. Fonds Darstellende Künste
10. Assitej
11. ITI Internationales Theaterinstitut Deutschland
12. Europäisches Theaterhaus Lingen
13. Bündnis Recht auf Spiel

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Kinder- und Jugendpolitik; Seniorenpolitik; Kultur

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) vertritt die Interessen der Amateurtheater in Deutschland auf nationaler und internationaler Ebene in Kunst, Kultur, Politik und Gesellschaft. Der Verband wurde 1892 in Berlin gegründet. Er ist einer der größten Interessenverbände für die Darstellenden Künste in Europa. Rund 2.500 Theatervereine aus allen Bundesländern mit etwa 200.000 Engagierten sind im BDAT mit seinen 17 Mitgliedsverbänden organisiert, darunter Kinder-, Jugend und Seniorentheaterensembles und generationenübergreifende Theatergruppen. Zwei Drittel der Mitgliedsbühnen arbeiten in ländlichen Räumen. Die Förderung des Theaterspiels, der Kulturellen Bildung und das Freiwillige Engagement bilden seine zentralen Themen. Der BDAT initiiert Projekte, Festivals und Fachtagungen, fördert nationale und internationale Spielbegegnungen und gestaltet ein systematisches Fortbildungsprogramm für Spielerinnen und Spieler im Amateurtheater. Seit 2010 vergibt er den Deutschen Amateurtheaterpreis amarena und realisiert damit die Empfehlung der Enquêtekommision Kultur des Deutschen Bundestags. Der BDAT ist Zentralstelle für den deutsch-französischen Jugendaustausch, pflegt in internationalen Netzwerken den Austausch der Engagierten in den Darstellenden Künsten und ist seit 2012 Träger des generationsoffenen Bundesfreiwilligendienstes Kultur und Bildung. Der Bundesverband engagiert sich in einem Diversitäts-Entwicklungsprozess, der die gemeinsame, inklusive Idee - Theater mit allen und für alle - weiterführen soll.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Einrichtung eines Amateurtheater Fonds

Beschreibung:

Es soll auf Bundesebene ein Fonds zur Unterstützung von Amateurtheaterprojekten etabliert werden. Bisher existiert kein Fonds für Amateurtheater obwohl das Schaffen von Amateurtheatern bundesweite Relevanz besitzt. Mit einem Fonds soll die kulturelle Vielfalt und das Immaterielle Kulturerbe Amateurtheater in ländlichen und städtischen Räumen erhalten und weiterentwickelt werden. Ebenso ist es Ziel, künstlerischen Nachwuchs für Amateurtheater zu unterstützen, und die ehrenamtliche Arbeit, die meist im Vereinskontext stattfindet, als Voraussetzung für das Wirken von Amateurtheater zu stärken.

Interessenbereiche:

Kultur [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2511120034** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.11.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Versendet am 18.12.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (5):

1. **Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 490.001 bis 500.000 Euro

Zuwendung für Geschäftsstelle und Projekte des BDAT, einschließlich amarena Innovationsförderung, Schulungen und Arbeitstreffen der ehrenamtlich Engagierten des Verbandes;

2. **Bundesamt für Familie und Zivilgesellschaftliche Aufgaben (BaFzA)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung, Taschengelder, Sozialversicherung u. Bildungstage für Freiwillige, sowie Pädagogische Begleitung

3. **BMFSFJ**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin/Bonn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projektzuwendung für Multiplikator*innenschulungen Kinder- und Jugendtheater aus KJP;

4. **Auswärtiges Amt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Förderung von Internationalen Theater-Spielbegegnungen im Inland und Ausland:
Förderung der Reise- und Übernachtungskosten von Gastspielen deutscher Amateurtheater
im Ausland und Förderung von internationalen Amateurtheater-Gastspielen bei
Theaterfestivals im Inland, Fachkräfteaustausch

5. Deutsch-Französisches Jugendwerk

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschüsse zu Theaterbegegnungen zwischen deutschen und französischen Jugendlichen

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

10.001 bis 20.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Prof. Otto Beisheim Stiftung

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

zweckgebundene Spende für die Durchführung des jährlich stattfindenden Europäischen
Senior*innentheaterforums in Vierzehnheiligen, Schulung für Theaterspiel von und mit
älteren Menschen

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

130.001 bis 140.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Verband Bayerischer Amateurtheater e.V.
2. Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

